

# Berliner Moden-Zeitung

## Für den Herbst



Anschu Pöllner

1. Feiner Ubergangsmantel aus farbigem Glanz in Nebbraun mit negerbraunem Karo. Der Mantel hat die schlanke jugendliche Form und ist festlich gefaltet. Der enge Steh-Kragen, dessen Ende durch eine Schlinge gezogen wird, sowie die schmalen, aparten Ärmel sind von besonderem Schmuck. Dazu paßt der moderne Hut in Zylinderform aus negerbraunem Seidentamt.
2. Der Mantel aus weichem dunkelblauen Wollstoff zeigt den modernen Glanzrock und die anliegende Taille. Der Kragen sowie die Manschetten bildet breiter grauer Moufflonpelz.
3. Sehr elegantes Straßentleid mit Cape aus schwarzem Wollmaroquin. Eine reizvolle Wirkung bildet der feilliche eigenartige Versatz des Ärmels. Cape und der hintere Teil des Rockes haben einen breiten Stufenabschluß. Das Cape ist mit goldbestäubter roter Seide ge-

- füllt. Der schmale Schlitz unter dem Steh-Kragen ist gleichfalls mit roter bestäubter Seide unterlegt.
4. Stahlblaues Tuchleid mit dezentem Säumchengarnierung und schmalen, eingesteppten Kellen. Sehr schmaler Gürtel aus gleichem Material, der hinten in langen Schlingen gebunden wird. Dazu gehört ein langer, breiter Schal aus Chinakrepp, der fahlablau, blaugelb, orange gestreift ist. Dazwischen liegt ein glitzert mit breiter, aufgeschlagener Krempe.
5. Sehr apartes Kafaleid. Die Kafale ist aus feinem schwarzem Wolltripp, das Unterleid aus weißer Wolle. Die Kafale wird an beiden Seiten mit weißen Knöpfen auf das Unterleid geknüpft. Schmalere weißer Wollleidergürtel mit feillicher Schmalze. Der enge Ärmel hat einen schmalen weißen Vorfall.

A. P.

hier nichts als hantelose Tiermärkte. Die Fische werden in einladenden kleinen Häuschen gehalten, die an feinsten Strohen liegen und zusammen eine ganze Fischstadt ergeben. Zu jedem Haus gehört ein kleiner Hof. Ein Tisch im Innern dient weniger als Speisetisch denn als Divan für die Hausfrau. Das Draußelager der Einfriedung ist mehrere Fuß tief in der Erde verankert. Unterirdische Fließgräben sind damit der Familie reinlich unzugänglich gemacht. Uebrigens sind die hier lebenden Fische fett und besonders arme Zantafische, dem unweit ihrer Ziehung ist eine Gühnerfarm, deren prachtvolle Dämme ihnen unterbrochen in die Kafen steigen.

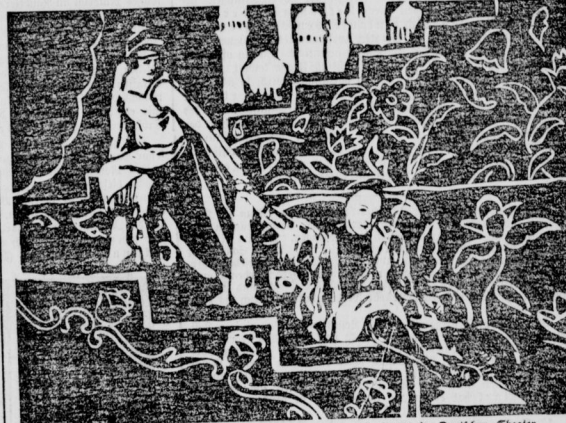
und ähnlich liegen die Verhältnisse in England. In Deutschland kommt dazu noch die allgemeine Geldkrise.

### Opfer des Bubikopfes

Die Blumenindustrie im französischen Bezirk, die in den letzten Wochen abnehmend und in Bezug gegen 5000 Arbeiter Brot gibt, ist zurzeit von einer schweren Abstoßkrise bedroht. Die Gründe hierfür sind besonderer Art. Die Blumenindustrie ist ein der Mode besonders unterworfenen Produktionszweig, und gerade die Mode spielt hier in diesem Jahre einen bösen Streich. Der „Bubikopf“, der im Ausland noch viel häufiger anzutreffen ist, als bei uns, verbietet das Tragen großer Hüte. Die kleinen Phantasieformen verzichten aber zumeist auf Blumenkranz und Aufputz. Das ehemalige Hauptabgabegbiet Amerika nimmt kaum noch etwas auf



Der Abbau des Bubikopfes in Paris  
Man greift wieder zu alten Modetypen zurück



Katia Stern und Ernst Maitay in der Pantomime Sumurun in Deutschen Theater.

### Der unromantische Alaskafuchs

Das silberne Fell eines Alaskafuchses erregt in den gemüthlichen Seelen unserer Damen romantische Sehnen. Sie sehen die silbernen Alaskafuchs der sich, verumantete Gehalten auf Kunstschiffen, Kämpfe mit Wären und Wölfen, eine milde, gefährliche Natur. Mit welcher Ernüchterung würden sie

aber den begehrten Pelz betrachten, wenn sie einmal durch den vornehmen Kurort Adirondacks kommen würden. In dieser sehr schönen und sehr ungesunden Gegend leben Alaskafuchs zum Behuf von russischen Pelzhändlern. „Wegh nicht, dir die Silberfuchs von Alaska anzusehen!“ Und wirklich, hier werden die wertvollen Pelzträger in großen Mengen geztigt, und die „Pelzhäger von Alaska“ sind

## Großer Teppich-Verkauf

Velours-Teppiche	Axminster-Teppiche	Bettvorleger	Läuferstoffe
Marke Prima 170 x 200 59.- 300 85.- 240 cm	Marke Stambul 135 x 170 49.- 200 69.- 200cm 200 x 230 99.- 300 130.- 300cm 250 x 320 148.- 400cm 200.-	Bouclé bunt gemustert 50 x 60 6.75 60 x 120 8.50 100 cm	Jutelaäufer gestreift 65 cm Mtr. 1.25 Kokosläufer gemustert, 68 cm 3.75 90 cm 5.- 120 cm 7.- Mtr. Mtr. Mtr.
Marke Anker 135 x 170 73.- 200 100.- 200cm 200 x 240 148.- 300 210.- 300cm 250 x 300 265.- 400cm 335.-	Marke Herat mit Fransen 170 x 200 90.- 200 140.- 240cm 230 x 300 175.- 350cm 210.- 380 280.- 430 350.-	Tourmay-Velours 120 14.50 140 24.00 mit Fransen, 70 x 125 19.50	Boucléläufer gestreift, 68 cm 5.50 6.75 90 cm Mtr. 7.25 9.00
Bouclé-Teppiche 135 x 170 36.- 200 57.- 200cm 200 x 240 82.- 300 122.- 300cm	Marke Kasak mit Fransen 250 275.- 300 390.- 350	Brücken Axminster 90 x 180 cm ..... 29.50 Wollpser 90 x 180 cm ..... 33.00 Herat mit Fransen 90 x 180 cm ..... 37.50	Boucléläufer Jacquard 68 cm 10.75 12.00 Mtr. Plüschläufer schwere Qualität 68 cm 15.- 90 cm 19.- cm 25.- cm
Wollpser mit Fransen 200 x 230 115.- 300 148.- 250 x 300 173.- 400cm 230.-	Mottled-Vorleger buntfarbig 90 x 130 cm ..... 7.75	Tabris-Brücke seidenartige Perser-Muster Marke „Vorwerk“ ca. 90 x 160 cm ..... 55.-	Veloursläufer rot, blau oder gold meliert, 100 cm breit, Mtr. 18.-

## Vorteilhafte Herbst-Angebote

Damenkleidung	Kleiderstoffe	Seidenstoffe	Wirkwaren
Jumper-Bluse aus kariertem Flanel 2.90	Reinwollener Cheviot marine od. schwarz, 27 130 cm ..... Mtr.	Crépe de Chine bewährte Qualität, schwarz, weiß und moderne Farben, ca. 100 cm ..... Mtr. 6.90	Damen-Strümpfe Seidenfür, vorzügl. Qualität, mit Hochferse u. Doppelsohle, schwarz od. farb. 1.65
Kasacke Carnierseide mit farb. Carnierung 5.90	Lodenstoffe Reinwolle, kariert, 100 cm, Mtr. 3.80	Reinseidene Schotten und Bloas Gewebe für Kleider 7.80 weiches, 85 cm ..... Mtr.	Herren-Socken Reinwolle, gestrickt, grau meliert 1.65
Kleid, vollkariert, 29.00	Flauschstoffe, 3.90	Kunstseid. Zylinderplüsch für Hüte, schwarz oder farbig ..... Mtr. 3.80	Reformbinkleider für Damen, starker blauer Tricot ..... 3.90
Mantel Velours, 29.00	Velours de laine 4.90	Köpervelvet gute Kleiderware, schwarz Mtr. 4.80	Damen-Strickjacken Reinwolle, farbig, 75 cm lang ..... 16.50
Hut kunstseid. Zylinderstoff m. Bandgarn. 6.50	Epinglé, Rips reversible, Frisé und Jacquard, 130 cm breit, Mtr. 9.50 bis 16.50		
Velours-Hut vorzügl. Qualität mit Bandgarnierung 18.50			

Gegründet 1815 / Berlin O / Spandauer Straße / Königstraße / Artikel vorbehalten

**Küchenhandtuch**  
Reinleinen, besonders schwere  
Mittelsqualität, gesäumt  
Größe 45-100 cm ..... 0.90

**Prinzeßrock mit**  
Sticker-Einsatz u. Hohlraum 3.60  
**Handgestickte Garnitur**  
Taschent., Nachthemd 22.50  
und Beinkleid, zusammen

**Israel**

**Die Zeppeleinahrt nach Berlin**  
 Voraussichtlich nicht vor Donnerstag

Frederichshafen, 13. September. (Privat.)  
 Der Termin für die große Teufelslandfahrt ist erneut verschoben worden, da immer noch weitere technische Versuche unternommen werden sollen. Zu diesem Zweck wird das Luftschiff voraussichtlich nochmals in einer kurzen Probefahrt aufsteigen. Die Teufelslandfahrt ist deshalb kaum vor Donnerstag zu erwarten.

Das Amerika-Luftschiff stieg heute nachmittag zu einer neuen Fahrt auf, die hauptsächlich technischen Versuche diente. Das Luftschiff war über zwei Stunden über dem Bodensee und nahm fünf Probefahrten vor. In diesen Versuchen wurde das Luftschiff bei trockenem Wetter ohne Zuhilfenahme der Gondel zu bestimmen. Die Versuche sind alle glücklich. Zu diesem Zwecke wurden die Fenster der Luftkabine verhängt, so daß der Luftdruck das Einwirken des Luftschiffes in den Zirkus nur nach dem Gebläse anzeigete. Alle Versuche vom Steuer aus vom Zirkus abgemessen, wurden von dem fünfmaligen Piloten bemerkt. Es gelang es, den Zirkus genau einzuhaken. Diese guten Ergebnisse lassen bestimmt hoffen, daß der Amerika-Zeppelein über den Ozean im Bedarfsfalle bei der Heberfahrt in dem Luftschiff ein wichtiges Navigationsmittel besitzt. Das bisher in der Luftschiffahrt noch nicht angewandt wurde. Das Luftschiff unternahm nach diesen Versuchen noch einen kurzen Ausflug nach der südlichen Schwäbe, und überlag dabei Rhodens in dem oberirdischen Luftschiff. Dabei überflog das Luftschiff bis auf fünfzig Meter Entfernung die freien Räume der Scherndorfer Straße. Das Luftschiff landete um 7 Uhr wieder glatt vor der Halle.

Zum Empfang des Amerika-Zeppeleins in Berlin werden in dem Zeppelein-Hallen in Staaken weitgehende Vorbereitungen getroffen, insbesondere werden durch Befragung der hier funktionell-telegraphisch einlaufenden Zuschauer fortlaufend über die Fahrt des Luftschiffes orientiert. Da ein offizieller Empfang des „A. Z.“ in Berlin nicht in Frage kommt, weil er hier seine Zwischenlandung vornehmen wird, so will man diesen Akt gewissermaßen in die Luft verlegen. Die Vertreter der Behörden, und zwar des Reichsverkehrsministeriums, des preussischen Innenministeriums sowie ferner der Luftschiffahrt der Berliner Flughafen-Gesellschaft unter Führung des Stadtbaurats Dr. Adler werden, sobald sich der „A. Z.“ funktionell-telegraphisch in Berlin anmeldet, in mehreren Flugzeugen auf freigelegten und dem Amerika-Zeppelein zur Begrüßung entgegenfliegen.

**Die Veränderungen im Straßenbahnverkehr.** Vom 13. September ab werden bekanntlich verschiedene Verbesserungen im Straßenbahnverkehr zur Durchführung gelangen. Die Linie 52, Charlottenburg, Wilhelmshagen-Britz, Schöneberg, über Schöneberg und Tempelhof, die ebenfalls zum 13. September vorgelegt war, kann aber erst am 22. September eingerichtet werden, ebenso wie die Umleitung der Linie 49 über Französisch Straße und Vindlandweg einzuweisen noch zurückgestellt werden, voraussichtlich bis zum 1. Oktober.

**Die „Bergungsgarantie“ des Sechslins.** Vor einiger Zeit wurde berichtet, daß der Vertrag Georg Verich aus Köln a. Rh. mit 20.000 Goldmark fällig geworden sei. Gestern vormittag gelang es zwei Angehörigen einer hiesigen Firma, Verich in einem Hotelabgebot in Berlin zu ermitteln. Verich wurde verhaftet. Man fand bei ihm noch 12.000 Mark, die restlichen 14.000 Mark hat er in der letzten Zeit in großen Hotels und Restaurants verstreut.

**17 Ballen Stoffe gestohlen.** Aus den Geschäftsräumen der Firma Jakob und Valentin in der Nordstraße stahlen Einbrecher 17 Ballen Stoffe. Mitteilungen an Kriminalkommissar Duob im Polizeipräsidium.

**Vom eigenen Bruder angegriffen?** Als gegen 8 Uhr abends der 21. Jahre alte Zimmerarbeiter Carl Pommeling aus der Götze Straße 70 an den heute Andreasstraße 32 vorbeiging, wurde er angegriffen. Die Kugel drang ihm in das rechte Bein. Pommeling begibt sich als den Täter seinen älteren Bruder.

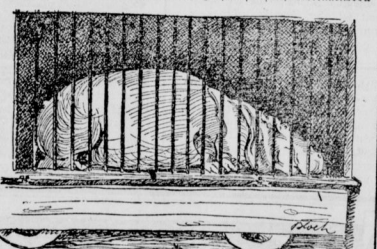
**Die „fälligen“ Krallengammelfälle.** Der 72 Jahre alte Kaufmann Josef K. (L. 11) aus Charlottenburg wurde auf der Meien Promenade durch eine Krallengamelfall angegriffen. Er erlitt einen Oberarmbruch und Kopfverletzungen. — Der 20 Jahre alte Kaufmann Günther Auerbach aus der Bettvorst. 4 wurde in der Götze Straße durch einen Motorradfahrer angegriffen und überfahren. Er erlitt eine schwere Gehirnerschütterung. — Die 53 Jahre alte Frau Elisabeth Pauli aus der Wegensburger Straße 2 geriet in der Meienstraße in Streit mit der Stauer eines Straßenbahnwagens und zog sich eine Gehirnerschütterung und eine Entzündung des rechten Oberarmes zu. — Vor dem heute Robbenauer Straße 91 stehen ein Straßenbahnwagen und ein Motorbus zusammen. Ein Fahrgast ist am rechten Bein verletzt worden.

**Arche Noah in Berlin**  
 Carl Krone's Zeichnungen von Erich Bloch



Von Mensch und Tieren lautet der Titel eines fesselnden Buches, das der letzte Klimakter der fremdlandischen Tierwelt stark bezeugt hat. Von Menschen und Tieren wollen auch wir heute plaudern. Jedes Kind weiß in Groß-Berlin, daß auf dem „Exer“ in der Schönhauser Allee der Jirtus- und Tiergartenbesitzer Karl Krone seine Riesenzelle aufgeschlagen hat. Er ist kein Münchener oder Ausländer, wie manche glauben, sondern entstammt einer Berliner Familie. Sein geistiger Vorläufer war Papa Noah, dessen „Arche“ noch heute, als holzgerahmtes Kinderpielzeug, gute Dienste tut. Krone's Arke Noah alias „Tiergarten“

ist ein wunderbarer Riesenzoo. Seiten weit ein Tiergarten solches Material an Raubtieren, Elefanten, Kamelen und Dromedaren auf. Naturkunde-Vereinsangehörige für höhere und Volksschulen. Aber auch für „große Kinder“. Zeitlich, wie wenig Zoologien im Volk, auch unter sogenannten „Gebildeten“ zu finden ist. Dromedare werden von „alten“ für junge Kamel angelesen; Kamel oder Trampeltiere (welch' bezeichnender Name) für Giraffen; sehr viele fernen keine Ökane, das Tier mit dem Schwanz des Reihensausbedeutung! Auslandsminister Dr. W. sah sich mit christlichem Bewundern diesen Wanderzoo. Er will, daß alle Groß-Berliner Schulkinder diese Riesenzoo besuchen.



Der glanzvolle Ruf des leider verstorbenen großen Berliner Professor Paul Meyerheim gehört dazu, um fassenlich, wie auf dem großen Menageriegebäude der Berliner Nationalgalerie diese erotische Natur, die verführerische Fülle der Schöpferkraft Gottes in der Natur leuchten zu lassen. Vollständig ist, um dem Wohlstand der „Berliner Presse“ gar lieb und nett begünstigt. Spinnend und leicht schurrend, ließ sie sich von uns streifen. Und siehe da: sie ledt uns, die wir doch Fremdlinge für sie sind, vertrauensvoll

Wendit sich einen ebenso wirkungsvollen wie kämpfend-gefährlichen „Gang“ aus dem Zwinger führt. Siegfrieds Löwe sind Wanderspielplätze mit gewaltigen Mähen, ohne Entartungsmerkmale, und wie sich hält er sie in Schach! Jamos auch des jungen, schlanken Bärhüters Heino Löwen- und Tiger-„Befehlshaber“ mit reichhaltiger Ausstattung.

Unter den Gissären ragt ein kolossaler Reel hervor, der „Noah“ heißt, und mit seiner Herrin, der echten Mexikanerin Lola Erneste Ter, wie ein Kavaler, hochauferichtet, wenn auch mit Wären-Blattfischen, spazieren geht.

Die Giesantenherde ist labellhaft. Für Fraulein „Lutz“, das Gästebild aus Sumatra, die 100 Zentner schwere dickhäutige „Freiendame“, wurde ein Spezial-Geländetransportwagen gebaut. „Charlie“, „Jug-Nummer“ (er zieht die schwere Lastwagen), ist der getreue Begleiter des Direktors Karl Krone, der so im „Mittlering“ des Jirtus die vier Matadore dieser Herde (darunter der gute, im Charakter hochwilde „Niffam“) brillant, ohne Giesantenstehen und ohne lautes Geblöse vorführt.

Wichtig und beachtet liegt das „Groschman“ der Schan: Pferd „Noah“, in keinem Berlin. Täglich beobachtet es, laumarm, darin, ein Rabel Affen, die Clowns der Menagerie, erfinden täglich neue „Grottes“, eins fonsidier als das andere. Tiere mit Nierenharnen, Komos und Jats mit willigen Haar (Marke: Biogio), große Hiesl, auch viel „Lungenbeinchen“ dabei, heilige Jokus (Stiere und Affen), ein fünfseitiger Bismarckstift, verschiedene „Wisselstein“, wer nennt sie alle, die Tiere der „Arche Krone“?

Die Wandervogelbänder, alle liebenswürdige Herren von guten Umgangsformen, sind sämtlich Deutsche. Siegfried ist Hr-



Berliner nicht totzutreten, Sohn eines Berliner Großhändlermeisters, Väterchen, Elio Sailer-Jadson, aus Reindorf (schon von Väterchen sein tüchtige Gattin Elisabeth, aus „Aemgenfeld“ a. D. Sassen; Alfred Bendix, Schloffer und Gefas aus dem schönen Orag (Stiermark). Sie alle sind mit Blut und Seele ihrem Beruf ergeben. Das Talent dazu muß angeboren sein. Wer die Tierwelt „nicht kennt, wird sie nie erlangen“ und erschaffen. Daniel in der Wönnengrube (Hibel, altes Testament) war ein geborener Dompteur!

**Selbstmordversuch im Hause der Schwiegereltern.** Der 30 Jahre alte Bierbrauer Walter Sch. aus Reindorf (schon seit dem Zeppelein der Gattin Jennifraße 16, in dem seine Schwiegereltern wohnen, eine Kugel in die rechte Brustseite die die Kugel durchdrang. Er wurde nach dem Stroh-Kranenhaus gebracht. Der Beweggrund zu der Tat ist in ehelichen Streitigkeiten zu suchen. Aus geschnittenen Chagelaff vergriffte sich der 22 Jahre alte Kontorist Willy H. in seiner Wohnung in der Kreuzstraße mit Gas. Er wurde nach lebend aufgefunden. — Vom 23-jährigen Kaufmann Karl Finte aus der Zennepfstraße 18 vor dem Soule-Bergmannstraße 91 festgenommen.

**ADASTRA TABLETTEN**  
 steigern die Leistung und hindern die Ermüdung im Beruf  
 HAGEDA A.G. zu haben in allen Apotheken

**Günstige Angebote**

Kamshaardecke 22.50  
 Matratzen mit weiß u. schwarz, 150x200 15.75  
 Oberbett mit 100% Baumwolle, 150x200 34.-  
 Oberbett mit 100% Baumwolle, 150x200 11.75  
 Oberbett mit 100% Baumwolle, 150x200 16.25  
 Daunendecke, 140x200, in verschiedenen Farben 98.-  
 Steppdecke in verschiedenen Farben 15.50

**Bettfedern-Fabrik Gustav Lustig**  
 Aufpassen! Man irrt sich - Lustig nur  
 Preisverleihung  
 für höchste Qualität



